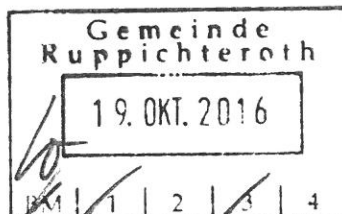


Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktion-Ruppichteroth

Schreckenberger Str. 15
 53809 Ruppichteroth
 Telefon 02247/92 27 54
 Fax 02247/92 27 58
 Mail: Wemer.Hainke@t-online.de
 Internet www.gruene-ruppichteroth.de

Herrn Bürgermeister
 Mario Loskill

Rathaus



05.10.2016

Fördermittel aus dem Programm "Gute Schule 2020"
Konzepterstellung und Antrag

Sehr geehrter Herr Loskill,

bitte lassen Sie im ersten Schritt, im Dialog mit den jeweiligen Leitern der Schulen im Einzugsbereich Ruppichteroth, ein Konzept für die Modernisierung und Sanierung der bedürftigen Schuleinrichtungen erstellen.

Hierzu gehört auch die Investition in die digitale Infrastruktur der Schulen.

Dieses Konzept legen Sie bitte dem zuständigen Ausschuss bzw. dem Gemeinderat zur Entscheidung vor.

Im zweiten Schritt beantragen Sie dann bitte die hierzu benötigten Mittel aus dem obengenannten Förderprogramm bei der NRW.Bank.

Ziel sollte sein, spätestens Anfang 2017 ein tragfähiges Konzept entwickelt zu haben, damit die Mittel schnell abgerufen werden können.

Begründung:

Das Land NRW hat, wie Sie sicherlich bereits aus der Presse entnommen haben, für die Sanierung und Modernisierung der Schulen sowie den dazugehörigen Sportanlagen, einschließlich der Erneuerung der digitalen Infrastruktur und der Anschaffung neuer Einrichtungsgegenstände (Laptop, Computer), Fördermittel in Höhe von 52 Millionen Euro bereitgestellt. Zu diesem Programm gehören ebenso der Erwerb von Grundstücken, wenn diese ein Teil der schulischen Investitionen sind.

Die Mittel müssen auf der Grundlage eines erarbeiteten Konzepts von der Gemeinde im Rahmen eines Zeitfensters von 4 Jahren bis zum Jahr 2020 beantragt worden sein. Die Tilgung der zur Verfügung gestellten Fördermittel erfolgt ausschließlich durch das Land NRW. Zinsen fallen, begründet auf den z.Zt. guten Kapitalmarkt-Konditionen, keine an. Ein Eigenanteil der Gemeinde muss nicht geleistet werden!

Die Höhe der aus diesem Förderprogramm zur Verfügung gestellten Mittel belaufen sich für die Gemeinde Ruppichteroth auf 746.000,- Euro.

Desweiteren hat die NRW.Bank angeboten, entgeltfrei Beratungsmaßnahmen in Form von Wirtschaftlichkeitsberechnungen anzubieten. Wir halten es für sinnvoll, dass auf dieses Angebot zurückgegriffen wird.

Mit freundlichen Grüßen
für die Fraktion



Werner Hainke
Fraktionsvorsitzender